



I.

Bezirksausschuss 13
Frau Angelika Pilz-Strasser
Geschäftsstelle Ost
Friedensstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.05.2018

Baumfällungen Denninger Anger entlang Neckarstraße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04664 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 13.03.2018

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 13.03.2018 beschloss der Bezirksausschuss 13 den Antrag, dass die
Baumfällungen im Denninger Anger gestoppt werden sollen.

Das Baureferat (Gartenbau) teilt Ihnen hierzu folgendes mit:

Wie im Antrag bereits festgestellt, wird im Bereich der Grünflächen nördlich der Neckarstraße
und westlich der Pühnstraße ein neuer Park entwickelt werden, der Pühnpark. Dieser Park
wird vom Baureferat (Gartenbau) gärtnerisch gestaltet, von ihm unterhalten und wird als
öffentliche Grünanlage der Allgemeinheit für Erholungs- und Freizeitzwecke dienen.

Bevor eine Fläche als öffentliche Grünanlage ausgewiesen werden kann, ist es das Bestreben
der Landeshauptstadt München, alle Lasten, die einer öffentlichen Nutzung entgegenstehen,
zu klären und ggf. zu beseitigen. Dazu zählen Verkehrssicherungsmaßnahmen an
vorhandenen Gehölzbeständen aber auch Sondierungsarbeiten, um eine mögliche Belastung
mit Altlasten oder Kampfmittel auszuschließen.

Die Flächen des künftigen Pühnparks befinden sich derzeit zum Großteil in Besitz des
Kommunalreferates. Dieses ist verpflichtet die o.g. Lastenfreiheit sicher zu stellen, bevor die

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedensstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Flächen zur Herstellung einer öffentlichen Grünanlage an das Baureferat übergehen. Bereits im März 2017 ist mit dem Kommunalreferat abgestimmt worden, die Herstellung der Verkehrssicherheit bis Februar 2018 sowie eine Kampfmittelfreimachung, beauftragt durch das Kommunalreferat, ab März 2018 durchzuführen.

Im Rahmen der Herstellung der Verkehrssicherheit erfolgte ein flächiger Strauchrückschnitt. Dieser war erforderlich als vorbereitende Maßnahme für die Kampfmittel- und Altlastensondierung. Das Baureferat hat in einem Schreiben vom 07.02.2018 das Kommunalreferat darauf hingewiesen, dass dies bei der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen ist. Diese erteilte hierfür die Genehmigung. Das ausführende Unternehmen wurde vom Kommunalreferat beauftragt.

Das Baureferat (Gartenbau) ist zudem vom Kommunalreferat beauftragt, rund um den Naturkindergarten regelmäßig Baumkontrolle und Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit durchzuführen. In diesem Zusammenhang erfolgen jährlich die dafür erforderlichen Baumpflegemaßnahmen. Dabei werden Totholzanteile entfernt, ggf. Baumkronen zurückgenommen oder einzelne Bäume gefällt, sofern deren Standsicherheit nicht mehr gegeben ist. Anfang des Jahres mussten etwa neun Weiden gefällt werden. Die Weiden waren von einem holzzerstörenden Pilz befallen und bereits am Absterben. Sie wiesen einen starken Schrägwuchs auf, wodurch die Standsicherheit zusätzlich gefährdet war. Zusätzlich wurde der Torso einer Schwarzpappel entnommen. Dieser Baum zeigte bereits vor sechs Jahren Fäule am Stammfuß. Die Standsicherheit war damals noch soweit gegeben, dass ein Torso erhalten bleiben konnte. Fortschreitende Fäulnis gefährdete jedoch inzwischen die Standsicherheit, so dass der Torso entfernt werden musste.

Entgegen Ihrer Befürchtung, dass hier künftig ein „Kunstpark“ ohne Bäume geplant ist, können wir Ihnen mitteilen, dass Planungen für die neue öffentliche Grünanlage, neben der Herstellung von Wegen und einer Fitnessanlage, die Pflanzung von mehr als 80 Laubbäumen beinhaltet.

Der BA-Antrag ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.